

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1179794>

Veröffentlicht am: 25.03.2018 um 11:25 Uhr

Start der Wanderung in Wimmer

Zweiter Schnatgang der Initiative „Stoppt B65 neu“

von Andre Partmann



Wimmer. Die Bürgerinitiative „Stoppt die B65 neu“ lädt alle interessierten Bürger zu ihrem zweiten Schnatgang am Samstag, 7. April, ein. Treffpunkt ist die Alte Schule Wimmer.

Die Teilnehmer treffen sich um 9.45 Uhr. Der Start ist um 10 Uhr vorgesehen. Nach einem erfolgreichen ersten Schnatgang im April 2017 hat sich die Bürgerinitiative „Stoppt die B65 neu“ erneut dazu entschlossen, die Wanderung stattfinden zu lassen. Wie die Organisatoren mitteilten, soll die Wanderung erneut entlang der geplanten Trasse führen. Anders als bei der Premiere beginnt der Schnatgang allerdings nicht am Schloss Hünefeld, sondern an der Alten Schule in Wimmer. Von dort geht es durchs Rabber Bruch bis nach Brockhausen.

Rund anderthalb Stunden veranschlagen die Initiatoren für den Schnatgang. Auf der Tour soll es einige Zwischenstationen mit Erläuterungen von Fachleuten zu den geplanten Baumaßnahmen geben. Auch werden die aktuellen Entwicklungen rund um das Projekt vorgestellt. Am Hof Weishaupt soll im Verlauf der Wanderung eine Getränkepause eingelegt werden.

„Flagge zeigen“

Die drohende Gefahr, dass die wunderschöne Landschaft von der Straße durchtrennt und zerstört wird, ist noch nicht längst nicht gebannt“, teilt die Bürgerinitiative mit. Derzeit ginge das Vorhaben seinen bürokratischen Weg. Die konkreten Planungen für das im Bundesverkehrswegeplan 2030 verankerte Projekt „B65-Ortsumgehung Bad Essen/Wehrendorf“ sollen 2022 aufgenommen werden. „Aus diesem Grund heißt es, Flagge zeigen“, erklärt die Initiative.

Der Schnatgang endet um circa 12 Uhr am Gasthaus Tönsmeyer in Brockhausen. Dort wird für alle Teilnehmer ein Eintopf aufgetischt. Anmeldungen für das Essen sollten spätestens bis zum 3. April bei der Bürgerinitiative per Mail unter info@stoppt-b65-neu.de oder telefonisch unter 05472/95810 mit Nennung der Personenzahl, Namen und Telefonnummer vorgenommen werden. Die Anmeldung zum gemeinsamen Mittagessen ist nicht zwingend. „Selbstverständlich kann auch mit eigenem Picknick teilgenommen werden“, heißt es im Einladungsschreiben.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.